

UNIVERSAL.PRESSE.HEFT

ROBIN  
WRIGHT

DEMIÁN  
BICHIR

REGIE ROBIN WRIGHT

# ABSEITS DES LEBENS

EINE GESCHICHTE DER MENSCHLICHKEIT.

FOCUS FEATURES PRÄSENTIERT EINE BIG BEACH/FLASHLIGHT FILMS PRODUKTION  
WIEDERNAHMEABRECH MIT NOMADIC PICTURES UND CINETIC MEDIA ROBIN WRIGHT DEMIÁN BICHIR "LAND" MUSIC SUPERVISOR SUSAN JACOBS KOSTÜME KEMAL HARRIS  
SCHNITT ANNE McCABE, ACE UND MIKKEL E.G. NIELSEN AUSSTATTUNG TREVOR SMITH KAMERA BOBBY BUKOWSKI AUSFÜHRUNG ROBIN WRIGHT MARC TURTLETAUB EDDIE RUBIN  
CHAD OAKES MICHAEL FRISLEV JOHN SLOSS STEVEN FARNETH PRODUZENTEN ALLYN STEWART, p.g.a. LORA KENNEDY, p.g.a. LEAH HOLZER, p.g.a. PETER SARAF, p.g.a.  
FOCUS FEATURES 1313 DREHBUCH JESSE CHATHAM UND ERIN DIGNAM REISE ROBIN WRIGHT UNIVERSAL

DREHBUCH  
JESSE CHATHAM UND ERIN DIGNAM

DEMNÄCHST IM KINO



KINOSTART: 5. AUGUST 2021

IM VERLEIH VON



A COMCAST COMPANY

## INHALT

Stab & Besetzung	Seite 3
Technische Daten	
Kurzinhalt	Seite 4
Statement der Regisseurin	Seite 5
Über die Produktion	Seite 7
- Die Besetzung einer besonderen Beziehung	
- Die Vorbereitungen für <b>ABSEITS DES LEBENS</b>	
- Auf Moose Mountain	
- Die Musik für <b>ABSEITS DES LEBENS</b>	
- Der Heilungsprozess	
Über die Schauspieler	Seite 19
- Robin Wright	
- Demián Bichir	
- Sarah Dawn Pledge	
- Kim Dickens	
Über die Filmemacher	Seite 22
- Robin Wright	
- Jesse Chatham	
- Erin Dignam	
- Allyn Stewart	
- Lora Kennedy	
- Leah Holzer	
- Peter Saraf	
- Bobby Bukowski	
- Trevor Smith	
- Anne McCabe	
- Mikkel E.G. Nielsen	
- Kemal Harris	
- Ben Sollee	
- Time for Three	

## **STAB**

Regie	ROBIN WRIGHT
Drehbuch	JESSE CHATHAM ERIN DIGMAN
Produktion	ALLYN STEWART, PGA LORA KENNEDY, PGA LEAH HOLZER, PGA PETER SARAF, PGA
Ausführende Produktion	ROBIN WRIGHT MARC TURTLETAUB EDDIE RUBIN CHAD OAKES MICHAEL FRISLEV JOHN SLOSS STEVEN FARNETH
Kamera	BOBBY BUKOWSKI
Szenenbild	TREVOR SMITH
Schnitt	ANNE McCABE, ACE MIKKEL E.G. NIELSEN
Kostümbild	KEMAL HARRIS
Musik	BEN SOLLEE TIME FOR THREE

## **BESETZUNG**

<b>Rolle</b>	<b>Schauspieler</b>	<b>Synchronstimme</b>
Edee	ROBIN WRIGHT	Irina von Bentheim
Miguel	DEMIÁN BICHIR	Carlos Lobo
Alawa	SARAH DAWN PLEDGE	Alexandra Wilcke
Colt	BRAD LELAND	Lutz Schnell

Dt. Dialogbuch	Antonia Ganz
Dt. Dialogregie	Antonia Ganz

## **TECHNISCHE DATEN**

Hauptfilm:	Land
Tonformat:	Dolby 5.1
Bildformat:	Flat 2D
Laufzeit:	89 Min.

## KURZINHALT

Mit **ABSEITS DES LEBENS** gibt Schauspiel-Ikone Robin Wright ihr Kino-Regiedebüt und erzählt die eindringliche Geschichte einer Frau (Robin Wright), die nach einem schmerzhaften Verlust alle Brücken hinter sich abbricht und ein neues Leben in der Einsamkeit der Rocky Mountains beginnt – in einer gnadenlosen Umgebung, die nichts verzeiht.

Gerade noch rechtzeitig findet sie ein einheimischer Jäger (Demián Bichir). Er rettet sie und bringt ihr bei, wie man jagt und in der rauen Wildnis überlebt. Doch wie sie mit den schmerzhaften Erinnerungen, die sie umtreiben, weiterleben soll, kann sie nur selbst herausfinden.

Robin Wright brilliert auch vor der Kamera in der Rolle einer Frau, die den Boden unter den Füßen verloren hat und nach einem Sinn und einer Rückkehr ins Leben sucht. Die strapaziösen, aber intensiven Dreharbeiten fanden inmitten der atemberaubenden Wildnis der kanadischen Rocky Mountains in British Columbia statt.

An der Seite der vielfach preisgekrönten Robin Wright (*House of Cards*, *Wonder Woman*) spielen der mexikanische Oscar®- und Alma-Nominierte Demián Bichir (*The Hateful Eight*, *The Nun*) sowie Kim Dickens (*Gone Girl – Das perfekte Opfer*). Das Drehbuch schrieben Jesse Chatham und Erin Dignam. **ABSEITS DES LEBENS** feierte seine Premiere beim renommierten Sundance Film Festival 2021.

**ABSEITS DES LEBENS** ist ein Film über das „Danach“ eines schweren Verlustes, über eine Frau, die sich nichts schenkt, über Wege, die man gehen muss, und Orte, die dein Leben verändern können.

## STATEMENT DER REGISSEURIN

Es gibt so viele Geschichten von Verlust und Schmerz in Filmen und in unserem täglichen Leben. Häufig wird eine grundlegende Frage gestellt: Wie stehen wir das durch? Der Weg wird nie für alle derselbe sein – und doch haben wir und die, die uns am nächsten stehen, zu oft Erwartungen, wie wir mit unserer Trauer umgehen sollen und wann es uns „besser“ gehen wird. Die Zeit und der Raum, die man braucht, werden nicht individualisiert.

Ich mochte dieses Drehbuch sofort, weil diese Idee ein zentrales Thema ist. Nachdem sie ein lebensveränderndes Ereignis erlebt hat, will unsere Figur, Edee, sich und ihr vergangenes Leben auslöschen, um mit ihrem Schmerz fertig zu werden. Sie trifft die Entscheidung, der Menschheit den Rücken zu kehren und in die unbewohnte Wildnis zu verschwinden. Das könnte man als egoistischen Akt betrachten, als Flucht vor der Realität, aber in diesem Film geht es nicht um jemanden, der in seinem Schmerz versinkt. Der Weg, den Edee einschlägt, ist voller lebensbedrohlicher Schwierigkeiten, und sie entscheidet sich – an jedem einzelnen Tag – dafür, das essentiell Menschliche zu tun: um das Überleben zu kämpfen.

Das Überleben auf dem Berg, auf dem sich Edee niederlässt, ist weitaus schwieriger, als sie erwartet hat. Die Natur ist nicht zu unterschätzen. Wenn der Fluss fließt, ist er so viel stärker, als wir es uns vorstellen können. Wir glauben, uns die Kraft der Winde und des Schnees vorstellen zu können, aber bis man ihnen ausgesetzt ist, hat man keine Ahnung von der Macht der Natur. Edee steht vor körperlichen Herausforderungen, denen sie kaum gewachsen ist. Sie gibt nicht auf, aber wenn die Natur sie tötet, dann soll es so sein.

Während sich die Geschichte entfaltet, sehen wir, wie Edee anfängt, das Land zu verstehen, wie man dort überlebt und gedeiht. Es beginnt mit einem einfachen Akt der Freundlichkeit, und zwar von Miguel, der anderen Hauptfigur des Films, der eingreift, um einem Mitmenschen zu helfen. Ihre Beziehung wird zu einem Pfad, der Edee zu einem neuen Leben führt. Am Ende des Films tut Edee das, womit sie nie gerechnet hätte: Sie kommt vom Berg herunter. Ihre Freundschaft mit Miguel ist transformativ und hilft ihr, über sich selbst hinaus zu wachsen. Es ist eine Freundschaft des selbstlosen Mitgefühls und der Fürsorge, die das Leben beider verändert.

Mit Demián Bichir zu arbeiten ist, als hätte man einen Guru dabei. Er ist ein sehr gefühlvoller Mann und ein brillanter Schauspieler. Ich erinnere mich an unser erstes Gespräch. Ich war so glücklich, dass er den Film machen wollte, und dann sagte er, dass er diese Figur spielen müsse. Ich fragte ihn, warum, und er sagte: „Weil Miguel buchstäblich die Erfahrung durchgemacht hat, die Edee durchgemacht hat. Und das ist es, was wir als Menschen tun: Wenn wir durch die Hölle gegangen sind, wollen wir der anderen Person helfen, aus der Hölle herauszukommen.“

Die Besetzung von **ABSEITS DES LEBENS** ist klein, aber jede Person bringt etwas Entscheidendes ein. Kim Dickens und ich haben schon bei *House of Cards* zusammengearbeitet. Sie ist eine so gute Schauspielerin und hat diese liebliche, warme Art, die so perfekt für Emma war. Sarah Dawn Pledge ist nur in ein paar Szenen als Alawa zu sehen, aber sie hinterlässt einen so tiefen Eindruck.

Die Natur, mit all ihrer rohen Kraft und in ihrem enormen Ausmaß, ist in diesem Film eine eigene Figur, was wir durch die Kameraarbeit und das Sounddesign vermittelt haben. Unser Kameramann Bobby Bukowski ist ein Mann, der es liebt, unbewohnte Natur zu erleben, und er war mit Leidenschaft dabei, all die verschiedenen Aspekte der Landschaft, des Wetters und der wechselnden Jahreszeiten einzufangen. Das Sounddesign von Paul Hsu vermittelt dem Zuschauer ein Gefühl dafür, wie Edee diesen Ort erlebt. Anfangs sind die Geräusche der Natur aggressiv laut und aufdringlich, weil sie ihr fremd sind. Als Edee anfängt sich wohler zu fühlen, beginnt sie, die Komplexität und Schönheit der Klänge um sie herum zu hören.

**ABSEITS DES LEBENS** hat ein primäres Set, die Blockhütte von Edee. Unser Produktionsdesigner, Trevor Smith, hat die Hütte für den Film gebaut und ihr eine Geschichte und eine Gegenwart verpasst. Sein Design lässt uns sehen, wie sich Edees Leben auf dem Berg und in der Hütte im Laufe der Jahreszeiten verändert. Er dachte über jedes Objekt in der Hütte nach und darüber, wie es mit der Figur und der Geschichte verbunden ist.

Es ist ein wundervoller und besonderer Film, aber ihn zu drehen war nicht gerade einfach. Unser Hauptdrehort, Moose Mountain in Alberta, Kanada, bietet die extremsten, unvorhersehbarsten Wetterbedingungen, die ich je erlebt habe. Es war eine Menge Arbeit und es gab nicht viel Schlaf. Aber ich glaube, wir alle, Schauspieler und Crew, waren so dankbar, Teil dieses Films über menschlichen Anstand und Güte zu sein.

**ABSEITS DES LEBENS** ist eine Geschichte über persönliche Transformation durch Tragödie und Verlust. Als wir den Film machten, konnten wir nicht wissen, dass eine globale Pandemie Menschen auf der ganzen Welt trauern lassen würde. Ich kann und will mir nicht anmaßen, dass dieser Film über das sprechen kann, was sie durchmachen. **ABSEITS DES LEBENS** ist eine Geschichte über die Erfahrung eines Menschen, der sich mit extremen Widrigkeiten auseinandersetzt. Ich hoffe, dass der Film die Zuschauer dazu inspiriert, an ihre eigene Widerstandsfähigkeit zu glauben, und an die Fähigkeit, die wir alle haben, mit einfacher Freundlichkeit ein Licht zu entzünden.

– Robin Wright

## ÜBER DIE PRODUKTION

2017 war Robin Wright in Baltimore, Maryland, um die letzte Staffel von *House of Cards* zu drehen, dem gefeierten Netflix-Drama, das 2013 Premiere feierte. Wright spielte nicht nur eine der Hauptrollen in der Serie, seit der zweiten Staffel führte sie auch Regie bei einigen Episoden. Aber obwohl sie immer wieder Angebote für Spielfilmprojekte als Regisseurin bekam, war bisher nichts Passendes für sie dabei. Das änderte sich, als ihr Agent ihr das Drehbuch für **ABSEITS DES LEBENS** schickte. Es war ein schnörkelloses Drama, geschrieben von Jesse Chatham, über eine Frau aus Chicago, die sich in die Einsamkeit der Wildnis zurückzieht, nachdem ihr Leben durch einen Verlust in Scherben liegt. Von Anfang an wird sie durch die Realitäten ihrer neuen Umgebung auf die Probe gestellt und lernt von einem einheimischen Mann, der selbst Trost in der wilden Natur gefunden hat, wie man dort überlebt.

Wright fand das Drehbuch bewegend und zeitgemäß. Mindestens einmal pro Woche kam es zu Waffengewalt mit vielen Toten und zahllose Menschen wurden ihrer Lieben beraubt. „Ich habe jeden Tag geweint und an diese armen Menschen gedacht, die ihre Angehörigen verloren haben“, sagt Wright. „Ich konnte nicht einmal erahnen, was sie durchmachen. Und das Drehbuch handelte genau davon. Es geht um die Erfahrung eines Menschen und was passiert, wenn einem die Welt, von der man weiß, dass sie existiert, und von der man glaubt, dass sie immer existieren wird, völlig zusammenbricht. Diese Figur kann unmöglich in der alten Welt leben, weil es sie nicht mehr gibt. Also muss sie eine neue erschaffen.“

**ABSEITS DES LEBENS** hat eine hoffnungsvolle Botschaft. Zwischen der Protagonistin der Geschichte, Edee, und dem Mann, der sie vor dem fast sicheren Tod rettet, entwickelt sich eine tiefe und heilende Freundschaft. Wright erinnert sich, dass sie von einer bestimmten Dialogzeile beeindruckt war, die das Thema der Geschichte auf den Punkt brachte. „An einer Stelle fragt Edee diesen Mann, warum er ihr geholfen hat. Und er sagt einfach: ‚Du warst auf meinem Weg.‘ Das hat mich von dem Drehbuch überzeugt. Es ist eine Geschichte über menschliche Güte und Selbstvertrauen, und ich dachte, das muss weitergegeben werden.“

Casting-Director Lora Kennedy, die für ihre Besetzungen mehrfach ausgezeichnet wurde, hatte ähnlich reagiert, als sie Chathams Drehbuch 2016 las, da war es Halbfinalist für das prestigeträchtige Nicholl Academy Screenplay Fellowship. „Es ging mir tagelang nicht aus dem Kopf“, erinnert sich Kennedy. „Ich fand die Figuren und ihren Heilungsprozess so einzigartig. Nachdem der Wettbewerb vorbei war, rief ich Jesse an und sagte: ‚Du hast keine Ahnung, wer ich bin, aber ich habe dein Drehbuch gelesen und ich glaube wirklich an diese Geschichte. Meinst du, wir könnten versuchen, zusammenzuarbeiten?‘ Und er sagte ja.“

Kennedy schickte das Drehbuch an die Produzentin Allyn Stewart, die dann das Projekt federführend betreute. Sie fand **ABSEITS DES LEBENS** fesselnd, sowohl in seinen Details als auch seinen Themen. „Edee macht etwas durch, das sie veranlasst, eine gigantische Wende in ihrem Leben zu vollziehen, und sie landet an einem Ort, an dem sie sich nie gesehen hätte“, reflektiert Stewart. „Wie gestaltet man sein Leben neu, wenn man fast alles verliert, von dem man dachte, man könne sich darauf verlassen? Edee reist in die Mitte von Nirgendwo und findet heraus, dass die Natur sowohl brutal als auch nährend ist. Und im Laufe des Films findet sie zu einem tieferen Selbst. Es ist ein Film über Resilienz, darüber, wie wir tiefer gehen können, als wir es je für möglich hielten.“

Wright kam als Regisseurin und ausführende Produzentin zu **ABSEITS DES LEBENS** und begann mit Stewart und Kennedy, das Projekt zu entwickeln. Auf der Suche nach Finanzierung und Produzenten, die sich in der Welt der Independent-Produktion auskennen, schickten sie das Drehbuch an Leah Holzer von Big Beach. Sie und ihr Kollege Peter Saraf waren von dem Projekt begeistert und unterschrieben ohne zu zögern. Im Laufe eines Jahres begannen Wright und das Produktionsteam mit der Planung der Produktion und der Feinabstimmung des Drehbuchs.

Wir begegnen Edee Holzer inmitten eines stockenden Gesprächs mit einer Therapeutin, die sie aus Liebe zu ihrer besorgten Schwester aufgesucht hat. Doch Edee ist in einer Angst gefangen, die sich weder durch Therapie noch durch verschriebene Medikamente oder Selbstmedikation beheben lässt. Die einzige Lösung, die sie sieht, ist, sich ganz aus der Gesellschaft zurückzuziehen. Ohne ein Wort zu irgendwem, macht sie sich auf den Weg nach Wyoming. In der kleinen Stadt Quincy macht sie Halt, um den Kauf eines unbewohnten Grundstücks in den Bergen abzuschließen.

Edees Entscheidung ist nicht unlogisch, bemerkt Chatham. „Die Natur ist der Ort, an den wir gehen, um uns von allem zu trennen, um abzuschalten. Edee denkt sich: Wenn ich nicht unter Menschen sein will, muss ich an einem Ort leben, an dem ich sie nicht sehen werde. Aber ich denke, die Realität ist, dass die Wildnis gnadenlos ist. Sie kann tödlich sein. Man hat keinen Notruf, wenn man stürzt und sich verletzt. Und Edee ist nicht vollständig auf diese Realität vorbereitet, als sie dort hingehet.“

Edee kommt in ihrem neuen Zuhause mit einem soliden Vorrat an Proviant, Werkzeug, Naturführer und anderen Notwendigkeiten an, die sie auf der Fahrt von Chicago nach Wyoming angesammelt hat. Sie ist organisiert, gründlich und geht an ihr neues Leben außerhalb der Zivilisation mit der Einstellung einer Person heran, die es gewohnt ist, Dinge zu erledigen. Wright kommentiert: „Kognitiv glaubt sie: ‚Ich kann das schaffen. Ich kann herausfinden, wie es geht.‘ Aber es gibt viele physische Bedrohungen in der Natur. Sie ist einfach so viel größer als wir. Und die Natur tritt ihr in den Hintern.“

Edee hat sich bewusst gegen ein Auto und ein Handy entschieden und hat daher keine Möglichkeit, sich an jemanden zu wenden, als ihre Umstände immer trostloser werden. Nicht lange nach einem brutalen Schneesturm kommt ein Mann namens Miguel Borrás auf der Jagd an ihrer Hütte vorbei und klopft an die Tür, weil er ahnt, dass etwas nicht stimmt. Das Klopfen an der Tür rettet Edee das Leben. Wright sieht es als die Art von Zufallsereignis, das zwar unglaublich, aber keineswegs ungewöhnlich ist. Sie beschreibt es so: „Ich glaube, wir alle haben schon mal erlebt, dass man an jemanden – einen Freund, Geschwister – zwei Tage lang gedacht hat und man denkt: Ich muss anrufen. Und tatsächlich passiert etwas. So ist es mit Miguel.“

Miguel kehrt mit seiner Freundin Alawa, einer Krankenschwester, die in dem Indianerreservat lebt, das Miguel mit Wasser beliefert, zur Hütte zurück. Dank ihres Eingreifens überlebt Edee. Sie bleibt jedoch ihrem einsamen Leben auf dem Berg treu und weigert sich, für medizinische Hilfe in die Stadt zu gehen. Miguel versucht nicht, sie umzustimmen. Aufgrund seiner Art erlaubt Edee ihm, ihr die Grundlagen des Lebens in der Natur beizubringen. Unter seiner

geduldigen Anleitung erlernt Edee das Jagen, Fallenstellen, die Nahrungssuche und lernt generell für sich selbst zu sorgen.

Später stellt sich heraus, dass Miguel der schmerzhafteste Verlust und das Bedürfnis, diesen still in sich zu tragen, nicht fremd ist. Die freundschaftlichen Gefühle, die er und Edee während ihrer ruhigen, kameradschaftlichen Stunden miteinander teilen, sind etwas, das beide nähren und heilen wird. Wright erklärt: „Miguel tritt in Edees Leben und hilft ihr, sich für das Leben zu öffnen, zu öffnen. Und sie gibt ihm etwas zurück, indem sie ihm erlaubt, ihr zu helfen. Sie tun etwas ganz Besonderes füreinander, ohne etwas sagen zu müssen.“

Die Vorrangstellung der menschlichen Verbindung ist ein Grund dafür, dass Chatham sein Drehbuch ursprünglich *I Land nante*, ein Bezug auf das Wort *island* (Insel). „In **ABSEITS DES LEBENS** geht es um Trauer und Trauma, aber auch um Beziehungen. Kein Mann und keine Frau ist eine Insel“, bemerkt er. „Ich denke, das ist es, was Edee im Laufe des Films entdeckt. Wir sind wirklich dafür gemacht, miteinander verbunden zu sein.“

#### Die Besetzung einer besonderen Beziehung

**ABSEITS DES LEBENS** auf die Leinwand zu bringen wäre beinahe gescheitert, als Wright, Stewart und Kennedy sich der Deadline für die Besetzung der Hauptrolle näherten. Wright sprach mehrere Schauspielerinnen an, die sie kannte und bewunderte, aber die Sterne standen nicht günstig. „Jede von ihnen hatte nonstop an mehreren Projekten hintereinander gearbeitet. Sie hatten alle kleine Kinder zu Hause und mussten als Mutter für sie da sein. Und das Thema war sehr emotional und sie hatten das Gefühl, dass ihre Herzen es in diesem Moment nicht verkraften konnten. Und das habe ich vollkommen verstanden.“

Wright und ihre Partner standen vor einem Dilemma. Wenn sie nicht bald jemanden für die Rolle fanden, würden sie die Möglichkeit verlieren, den Film zu finanzieren. „Die Uhr tickte“, erinnert sich Wright. „Allyn und ich saßen eines Tages beim Mittagessen und ich sagte halb im Scherz: ‚Warum mache ich es nicht einfach? Ich meine, ich werde ja sowieso am Set sein.‘ Und Allyn sagte: ‚Okay, warum nicht? Wir unterstützen dich.‘ Und das taten sie wirklich.“

Stewart und Kennedy waren von der Entscheidung voll überzeugt. Stewart sagt dazu: „Robin hatte bei zehn Episoden von *House of Cards* selbst Regie geführt, und sie hat diese unglaubliche Leichtigkeit, hinter und vor die Kamera zu wechseln. Ich habe mir all diese Episoden angesehen, und sie ist einzigartig gut darin, unter ihrer eigenen Regie zu spielen. Das ist kein Talent, das alle Schauspieler haben, weil es nicht einfach ist. Und Robin macht es extrem gut.“

„Die Wahrheit ist, dass es nicht so viele Frauen da draußen gibt, die die Körperlichkeit und die Kraft haben, die Robin Wright hat“, fügte Leah Holzer hinzu. „Die Vorstellung von ihr draußen in der Wildnis, wie sie mit dem Land kämpft, ist absolut glaubwürdig. Das ist eine schwierige Aufgabe für den Besetzungsprozess. Und trotz der Herausforderung, Regie zu führen, zu schauspielern und zu produzieren, war Robin der Situation gewachsen und war ein absoluter Profi. Sie war in der Lage, in einem Sekundenbruchteil und völlig nahtlos von der Rolle der Regisseurin zur Schauspielerin in einer unglaublich emotionalen Szene zu wechseln.“

In den monatelangen Vorbereitungen für den Film und der Arbeit am Drehbuch hatte Wright die Figur zweifellos durch und durch kennengelernt. Die Rolle zu spielen erhöhte unbestreitbar ihr Arbeitspensum, was aber keinen Nachteil darstelle. Sie erklärt: „Ein Vorteil, wenn ich selbst Regie führe, ist, dass ich weiß, was ich erreichen will. Ein Teil der Hausaufgaben eines Regisseurs besteht darin, herauszufinden, wie die einzelnen Schauspieler gerne arbeiten und wie man ihnen vermittelt, was man will. Für mich selbst muss ich nicht nach den Worten suchen. Ich weiß genau, wie ich eine Szene dargestellt haben möchte. Das erspart einem eine Menge Diskussionen, was wiederum viel Zeit spart. Es ist einfach: Okay, Kamera ab, denn ich weiß, was ich zu tun habe.“

Die Filmemacher waren begeistert, als sie erfuhren, dass der für den Oscar® nominierte Demián Bichir verfügbar war und Interesse daran hatte, Miguel Borros zu spielen. Kennedy meinte: „Wir sind alle sehr große Fans von Demián und wir hatten das Gefühl, dass er der perfekte Gegenpart zu Robin in diesem Film wäre. Edee und Miguel sind zwei Menschen, die mit einem Verlust zu kämpfen haben, und sie sind einfach füreinander da. Es ist eine wunderschöne Freundschaft.“

Der Schauspieler fühlte sich von Anfang an von **ABSEITS DES LEBENS** angezogen, vom Setting und den Themen. „Mein Agent schickte mir das Drehbuch und ich verliebte mich in das Projekt“, bestätigt er. „Wenn man sich allein in der Wildnis wiederfindet, kommt man wieder in Kontakt mit dem Kern dessen, was einen ausmacht. Das sehen wir in diesem Film.“ Er beschreibt seine Figur als „einen sehr stillen Mann. Miguel hat sich auch mit seinen eigenen Geistern, seinen eigenen Dämonen und seiner eigenen schwierigen Vergangenheit auseinandergesetzt. Und er ist ein Mann, der eine besondere Beziehung zur Natur hat. Zum Glück hat er vor langer Zeit diesen Ort gefunden, und das hat ihm geholfen, herauszufinden, wer er wirklich ist, und mit sich selbst im Reinen zu sein.“

Miguel erkennt, dass auch Edee von einem Verlust tief getroffen wurde. „Miguel weiß, dass sie Hilfe braucht“, sagt Bichir nachdenklich. „Deshalb kommt er immer wieder zurück, denn die Aufgabe ist noch nicht abgeschlossen. Er wird so lange wiederkommen, wie es nötig ist, um sicherzustellen, dass es Edee für den Rest ihres Lebens gut geht, dass alles in ihrer Hütte richtig funktioniert und dass sie anwenden kann, was sie gelernt hat, um an diesem schönen Ort zu überleben. Aber er kommt auch, um zu sehen, wie es ihrer Seele geht. Es entwickelt sich eine ganz besondere Beziehung zwischen zwei Menschen, die nicht unbedingt über die Vergangenheit sprechen wollen, die aber wissen, dass sie sich gegenseitig helfen können.“

Bichir besitzt bestimmte Qualitäten, die grundlegend für seine Figur sind, so Wright. „Was Demián und Miguel gemeinsam haben, ist die Fähigkeit, sehr geduldig, ruhig und beobachtend zu sein. Und solide. Und sanft. Ich wollte die Geduld, diese Art von Tempo. Miguel bedrängt Edee nie. Sie haben einen gegenseitigen Respekt für die Privatsphäre des anderen, und ich denke, sie verstehen sich auf eine spirituelle Weise in dieser stillen Verbindung, die sie haben. Es ist eine Freundschaft des echten Gebens und Nehmens.“ Es war eine wunderbar einfache Zusammenarbeit, fügt sie hinzu. „Demián ist einer der gefühlvollsten Menschen, die ich je getroffen habe, und ein unglaublicher Schauspieler. Er ist wunderbar subtil und er vermittelt so viel durch seine Augen. Als wir uns das erste Mal unterhielten, fragte er mich, ob ich irgendwelche Anweisungen für ihn hätte. Ich sagte: ‚Ich habe nur eine Anmerkung, weil ich weiß, dass du diese Beziehung verstehst. Sie ist platonisch, nur zwei Menschen, die wirklich

den Raum des anderen respektieren. Da gibt es überhaupt nichts Sexuelles. Also ist meine einzige Anmerkung für dich: Du bist ihr Priester.' Und er sagte: ‚Verstanden. Das ist alles, was ich brauche.' Und ich musste ihm nie Notizen am Set geben oder mit ihm Text durchgehen.“

Als Edee ihren Tiefpunkt erreicht, sind es die Gedanken an ihre Schwester Emma, die sie durchhalten lassen. Wright wandte sich an Kim Dickens, die sie kennengelernt hatte, als Dickens in einer wiederkehrenden Rolle in *House of Cards* auftrat. Die beiden hatten zusammen vor der Kamera gestanden und Wright hatte bei einer Episode mit Dickens auch Regie geführt. „Kim war die erste Person, die mir für Emma in den Sinn kam“, bekräftigt Wright. „Als wir bei *House of Cards* zusammengearbeitet haben, habe ich ihre Arbeit einfach geliebt. Wir kannten und mochten uns, und ich glaube, auch körperlich könnten wir Schwestern sein. Kim ist wie ein Licht, das wir für Emma und für den Film brauchten. Denn Emma ist das Licht, das Edee zu ihrem Licht bringt.“

### Die Vorbereitungen für **ABSEITS DES LEBENS**

Als Film über das weitgehend einsame Leben einer Figur in der Wildnis sollte **ABSEITS DES LEBENS** vor allem ein visuelles Erlebnis sein. Dies stellte eine Herausforderung dar, der sich Kameramann Bobby Bukowski und Produktionsdesigner Trevor Smith stellten.

Bukowski und Wright hatten schon einmal zusammengearbeitet, bei Oren Movermans Krimidrama *Rampart – Cop außer Kontrolle* (2011). Bukowski erzählt von dem ersten Tag, an dem er mit ihr gearbeitet hat, als eine Szene in einer Bar gedreht wurde. Nachdem er eine Totale von Wright und Woody Harrelson gedreht hatte, gab es eine Pause, während Bukowski eine Nahaufnahme der Schauspielerin vorbereitete. Wright blieb am Set, sah zu und stellte Fragen, während Bukowski Glühbirnen manipulierte, Lichtdiffusoren hinzufügte und auch sonst die Beleuchtung für die Aufnahme anpasste. Sie passte bei seinen detaillierten Antworten genau auf. „Es ist ungewöhnlich, dass Schauspieler für die Beleuchtung am Set bleiben“, erklärt er. „Aber Robin hat alles in sich aufgesogen, sie war so engagiert. Und ich dachte mir: ‚Diese Frau wird definitiv bald Regie führen. Sie versucht, jeden Prozess des Filmemachens in ihren Kopf zu bekommen, so dass sie, wenn sie es tut, vorbereitet sein wird.““

Er war entsprechend fasziniert, als sein Agent ihm das Drehbuch für **ABSEITS DES LEBENS** schickte. „Da ich Robin kenne – ich wusste, wie gut sie nicht nur die Figur der Edee verkörpern, sondern auch das Material verstehen würde –, hatte ich das Gefühl, dass dieses Projekt wirklich aufregend sein würde“, sagt Bukowski. „Wenn man die ersten 30 Seiten eines Drehbuchs liest und es praktisch keinen Dialog gibt, weiß man als Kameramann, dass es auf die Bildsprache ankommen wird. Das ist also eine ziemliche Herausforderung, aber auch eine sehr inspirierende Aufgabe.“

Wright hatte schon mit der Suche nach einem Kameramann begonnen, als sie eine E-Mail von Bukowski zu dem Projekt erhielt. Wie Wright erfuhr, war Bukowski schon sein ganzes Leben lang ein begeisterter Wanderer und Camper. „Bobby ist ein so wortgewandter Schriftsteller und er fängt ebenso meisterhafter Bilder ein“, sagt sie. „Er hat diesen wunderschönen Liebesbrief darüber geschrieben, was dieser Film für ihn bedeutet. Er hat es verstanden. Er ist ein Mann der Natur und er weiß, die Natur darzustellen.“

Bukowskis Plan war es von Anfang an, jede Nacht mit seiner Kamera auf dem Berg zu verbringen. Eine Strategie, die jede Menge atemberaubender Bilder ermöglichte: das sich in der Landschaft reflektierende Mondlicht, Schneefall mitten in der Nacht, Zeitrafferaufnahmen von rosigen Sonnenaufgängen und mehr. Es gab auch praktische Vorteile: Wenn zum Beispiel über Nacht Schnee fiel, konnte Bukowski nicht nur unberührte Aufnahmen machen, er konnte auch einen einzigen Fußweg für jeden in der Produktion anlegen und so die Illusion einer einzigen Person auf dem Berg aufrechterhalten.

Ihre Herangehensweise an die Kinematografie des Films basierte auf Edees emotionalem Zustand und dem subjektiven Erleben ihrer Umgebung. Sie beschlossen, die Schönheit der Landschaft im ersten Teil des Films herunterzuspielen. „Wir wollten eine Entwicklung schaffen“, erklärt Wright. „Als Edee auf dem Berg ankommt, sieht sie die Erhabenheit gar nicht, weil sie so in ihrem Kopf und in ihrem gequälten Herzen feststeckt. Bobby und ich wollten, dass die Annäherung an den Berg echt aussieht und nicht wie eine National-Geographic-Fotostrecke.“

Farbe war ein wichtiges Werkzeug dafür, diese Entwicklung zu vermitteln. Bukowski erklärt: „Am Anfang des Films haben wir die Erhabenheit und die Farbe, die in dieser Landschaft steckt, etwas reduziert, weil Edee sich ihrer nicht wirklich bewusst ist. Sie erkennt sie erst, als sie dem Tod nahe ist und von diesem freundlichen Menschen gerettet wird. Miguel fängt an, ihr beizubringen, wie man an einem Ort wie diesem lebt, und das ist der Punkt, an dem sie beginnt, den Ort zu fühlen. Erst als sie ihn sieht, im Gegensatz zum Nichtsehen davor, kann sie dort wirklich gedeihen. Die Farben werden satter und es gibt mehr Kontraste, weil alles für sie schärfer ist.“

Wie Bukowski verstand auch der Produktionsdesigner Smith direkt, was die Essenz des Films ausmacht. Vor ihrem ersten Telefonat schickte Smith Wright ein unglaublich detailliertes Lookbook mit Designideen für Edees Hütte, dem wichtigsten Set des Films. „Es war wie eine Novelle“, erinnert sich Wright. „Ich war überwältigt. Trevor hatte es genau getroffen. Es war genau so, wie ich mir jeden Teil der Hütte vorgestellt hatte – nicht nur das Innere, sondern auch, wo sie stand und wie Edees Aussicht sein würde. Er arbeitet so detailliert und gründlich und geht auf jeden Aspekt des Films ein.“

Bei der Gestaltung der Hütte berücksichtigte Smith ihre lange Geschichte und die Tatsache, dass ihr letzter Bewohner ein alter Mann war, der schon vor einiger Zeit gestorben war. „Ich wollte, dass es eine verschlafene, fast vergessene Qualität hat“, erklärt er. „Als ob sie nur Teil eines Landkaufs war und jeder irgendwie vergessen hat, dass eine lausige Hütte auf der Spitze des Hügels steht.“

Er war auch bemüht, die Hütte nicht zu malerisch zu gestalten. „Wir wollten, dass sie sich wie eine Blockhütte aus der Jahrhundertwende anfühlt, aber mit einem Hauch von Mid-Century“, erklärt er. „Menschen haben hier gelebt. Sie war ein von mehreren Generationen genutzter Raum, ob sie nun als Jagdhütte oder als Einsiedlerraum oder beides im Laufe der Zeit genutzt wurde. Also wollten wir, dass einige Möbel die Sorte Zeug ist, die weitergegeben wird. Und wir wollten sicherstellen, dass die Aura etwas vom Vermieter hat, dem alten Mann, der dort gestorben ist. Also gibt es zerbrochenes Glas und Vogelfedern und einen Kamin, der irgendwie nicht mehr verwendet wurde und voller abgebrochener Äste ist.“

Ein gusseiserner Ofen wurde zu einem Mittel, das Edees Reise zur Heilung unterstreicht. „Miguel findet diesen Ofen für sie“, sagt Smith. „In der zweiten Phase ihres Lebens hier oben hat sich eine zusätzliche Quelle für Wärme und Licht aufgetan. Und als sie aufräumt und einen Teppich findet, den sie vor das Feuer legen kann, beginnt es, ein Gefühl von Zuhause zu bekommen und es wird ihres. Es gibt ein Gefühl von Stolz und Ordnung, nachdem sie diesen ersten wirklich harten Winter überlebt hat.“

### Auf Moose Mountain

Die Natur selbst ist eine Hauptfigur in **ABSEITS DES LEBENS**, und dessen war man sich sehr bewusst, als man sich Anfang 2019 auf die Suche nach einem Drehort machte. Nachdem das Team verschiedene Standorte in den USA und Kanada angesehen hatte, entschied es sich für Calgary in der westkanadischen Provinz Alberta. Calgary liegt nur 60 Meilen von den kanadischen Rockies entfernt. „Wir brauchten einen einfachen Zugang zur exquisiten Schönheit der Berge“, erklärt Stewart. „Calgary mitten im Winter war der eisigste Ort, an dem ich je war, aber am Ende war es ein fantastischer Ort für uns zum Drehen.“

Der Großteil der Produktion fand auf Moose Mountain statt, einem 2.437 Meter hohen Berg, unweit des Banff National Park. Produktionsdesigner Smith, der aus Alberta stammt, hatte die Agenda für eine zweite Scouting-Reise im Frühjahr 2019 festgelegt. Es war Smith, der den Standort für Edees Hütte vorschlug, einen Ort, der sich auf einer Höhe von über 2.100 Meter befindet, mit einer relativ flachen Neigung, schönen Aussichten und einer Reihe von Bäumen. Nah an die Bäume gebaut, könnte sich die Hütte in die Umgebung einfügen und Edee die gewünschte Zuflucht bieten. „Dies wäre ein Ort, an dem Edee buchstäblich aus der Gesellschaft verschwinden könnte“, kommentiert Smith. „Es war leicht vorstellbar, dass man mit einem Hubschrauber darüber fliegen und die Hütte verpassen könnte, wenn man nicht aufpasst“, erklärt Smith.

Er wusste, dass der Standort die Herausforderungen, vor denen Edee durch die Elemente steht, anschaulich darstellen würde. „Die Wettermuster kommen von Westen her über die Hänge, es ist also wirklich extrem unruhig dort oben“, kommentiert Smith. „Ich fand es wichtig, dass wir das einfangen: jeden vom Wind gebeutelten Baum, die klappernden Fenster, den Wind, der durch die Ritzen und Spalte der Hütte kommt. **ABSEITS DES LEBENS** ist eine Geschichte der Entbehrungen, der Entwicklung und der Widerstandsfähigkeit, also konnte der Drehort nicht durch und durch schön sein. Es musste eine gewisse Härte vorhanden sein und es sind keine sanften Töne, die durch die Wildnis dringen.“

Die Hütte an den Ort in den Bergen zu bringen, war keine leichte Aufgabe. Smith und sein Team bauten sie auf dem Parkplatz ihrer Werkstatt von Grund auf auf. Dann nahmen sie sie wieder komplett auseinander, beschrifteten alles und transportierten sie Stück für Stück auf den Berg, um sie wieder aufzubauen. „Trevor und sein Team sind wie Wikinger, sie sind unglaublich“, erzählt Wright beeindruckt. „Sie haben diese Hütte auf dem Parkplatz in weniger als drei Wochen gebaut. Aus riesigen Baumstämmen. Sie haben sie verwittert, damit es so aussieht, als hätte sie schon lange dort gestanden, was eine Menge Arbeit ist, denn es ist nicht einfach, diesen verlebten Look zu erzielen. Sie stellten sicher, dass sie solide gebaut war und

den verrückten Wetterbedingungen dort oben standhalten würde. Trevor wusste genau, wo er sie aufbauen musste, damit sie sicher stand und nicht vom Wind erfasst werden würde wie in *Der Zauberer von Oz*.“

Es ist ein wirklich wilder Ort, wo die Hütte steht, mit rauem Wetter, schwierigem Gelände und häufigen Begegnungen mit wilden Tieren, einschließlich Bären. Angesichts dieser Bedingungen erwog das Produktionsteam zunächst die Verwendung eines Bühnenbilds für die Innenräume der Hütte. Das hätte bedeutet, einen Green Screen für das großartige und beeindruckende Land vor Edees Tür zu verwenden. Wright erinnert sich: „Wir mussten gemeinsam entscheiden, ob wir dieses Risiko eingehen und diese verdammte Hütte auf den Berg stellen und bei diesem Wetter dort leben und drehen wollten. Und wir sagten alle: ‚Jawohl. Wir wollen.‘ Weil es sich so echt anfühlen würde. Wenn du die Tür der Hütte öffnest, bist du da. Du fühlst es. Und das würde man auf einer Bühne nicht fühlen. Es war also ein Akt, aber ich bin so froh, dass wir es gemacht haben.“

Die Produktion von **ABSEITS DES LEBENS** begann im September 2019. Die Erzählung des Films basiert stark auf den wechselnden Jahreszeiten über eine Zeitspanne von drei Jahren hinweg. Das bedeutete, dass alle vier Jahreszeiten innerhalb des 30-tägigen Produktionszeitplans eingefangen werden mussten. Die Produzenten planten zwei separate Drehs. Im September und Oktober sollten die Szenen gedreht werden, die im Sommer, Herbst und Frühling spielen; für die Szenen im Winter würde man später zurückkehren. In der Theorie klang das gut, aber wie Stewart erklärt: „Als wir anfangen, war die Landschaft Sommer pur. Dann schlug der Winter Ende September mit voller Wucht zu. Zweimal hatten wir über Nacht über einen Meter Schnee. Dreimal mussten wir die Arbeiten wegen Windgeschwindigkeiten von bis zu 120 km/h pro Stunde unterbrechen. Wir mussten uns also durchschlagen, aber es war auch irgendwie aufregend, weil wir die Eindrücke, die wir wollten, auf Film bannen konnten – hoch zehn.“

Als schlechtes Wetter einsetzte, wurde die Anreise zwischen den Unterkünften und dem Berg mühsamer und zeitaufwändiger. Anstatt Stunden auf der Straße zu verbringen, übernachteten Wright und Stewart in den beheizten Wohnwagen im Basislager des Berges. Währenddessen verbrachte Bukowski die Nächte in Edees Hütte, so wie er es geplant hatte. „Es war ein Abenteuer, auf dem Berg zu übernachten, aber es war auch entspannt“, sagt Stewart. „Oft kamen Bobby und unser Regieassistent Kim Winther vorbei, und wir ließen den Tag Revue passieren und sprachen über den nächsten Tag. Das wäre nicht geschehen, wenn wir alle einfach in unsere Autos gesprungen und nach Hause gefahren wären.“

Für alle, die an dem Film arbeiteten, wurde der Dreh zu einem Traumbild von Edees Erfahrung. „Wir lebten die Geschichte während der Entstehung des Films. Wir haben alle gefroren, wir waren alle nass, wir hatten Bären in der Nähe der Sets. Es war ein bisschen verrückt“, so Kennedy.

Das schnell wechselnde Wetter brachte logistische Herausforderungen für die Produktion mit sich, da sich dadurch die Drehpläne ständig änderten. Fast stündlich wurde aktualisiert, welche Szene als nächste gedreht werden würde. Die Aufrechterhaltung der Kontinuität bei Garderobe, Haaren und Make-up war eine ständige Sorge, bemerkt Holzer. „Die Herausforderung bestand darin, bei Robin ständig die Haare, das Make-up und die Garderobe zu wechseln und es realistisch aussehen zu lassen, dass mehrere Jahreszeiten und mehrere

Jahre vergangen sind. Wir gingen von einer Szene, in der sie [mit den Bedingungen] kämpft, zu einer Szene zwei Jahre später, in der sie den Dreh raus hat – alles in einem sehr kurzen Zeitraum.“

Das unbeständige Wetter bedeutete, dass die Produktion auf alle Eventualitäten vorbereitet sein musste. Jeder Tag begann mit einer Gruppenbesprechung mit Wright, Bukowski und Regieassistent Kim Winther. „Jeder Tag begann mit einem Meeting, um zu planen: Wenn A passiert, machen wir B. Manchmal fuhren wir zur Hütte in der Annahme, wir würden eine Sommerszene drehen, und es war buchstäblich 19 Grad unter Null. Also mussten wir unseren Zeitplan komplett ändern und alles in die Hütte verlegen. Wir sind einfach dem Flow der Natur und der Kraft, die sie hat, gefolgt.“

Aber die Natur hatte auch Momente der Großzügigkeit. Bukowskis Liebe zur Natur bedeutete, dass ihm nichts entging. Wright gibt ein Beispiel dafür: „Wir gingen gerade von einem Drehort zum anderen und Bobby sagte plötzlich: ‚Oh mein Gott, Robin, setz dich da drüben hin!‘ Und er schnappte sich die Kamera und wir drehten einfach drauf los, ich im Gras sitzend, während Gänse vorbeiflogen. Er ist ein Meister der Handkameratechnik. Es hat so viel Spaß gemacht, so spontan zu sein, uns einfach von der Natur leiten zu lassen.“

Das Leben auf dem Berg hatte nach Bukowskis Ansicht einen positiven Einfluss auf ihre Arbeit. „Ich habe das Gefühl, dass es unsere Dreharbeiten wirklich beeinflusst hat, dass wir dort oben waren und das Wetter und die Kraft des Ortes erlebt haben. Täglich konnten wir aus unserer Erfahrung schöpfen, Zeit dort verbracht zu haben, und daraus, dass wir in der Landschaft, in der wir drehten, wirklich gewohnt haben.“ Bichir beschreibt die Arbeit in dieser Umgebung als eine einzigartige und magische Erfahrung. „Es war fast zu hundert Prozent wild da draußen. Man kämpft vielleicht mit ein paar Stromkabeln hier oder da, aber man sieht immer noch Bären und alle Arten von Lebewesen. Das war sehr heilsam. Ich glaube, es war wirklich toll für alle, die dabei waren. Auch wenn die Stadt nur eine Stunde oder so entfernt war, transportierte dieser Ort dich in eine andere Realität.“

Wright musste jeden Tag zwischen ihren Aufgaben als Schauspielerin und Regisseurin hin und her wechseln. Stewart ist voller Bewunderung für sie: „Robin ist als Regisseurin unglaublich diszipliniert. Sie ist vorbereitet und anspruchsvoll, und wenn sie erst einmal ein Ziel oder eine Vision im Kopf hat, ist sie unaufhaltsam und lässt nicht locker. Ich würde sagen, das gilt auch für Robin als Schauspielerin. Bei einem Film, bei dem die Rolle so anspruchsvoll ist, hat es mich einfach vom Hocker gehauen, wenn wir eine Szene besprachen und sie die Aufnahmen plante, und direkt anschließend stand sie vor der Kamera und lieferte diese unglaublich rohe oder fröhliche Darstellung ab, je nachdem was gerade anstand.“ Kennedy fügt hinzu: „Robin ist ein Tier. Ich bin davon überzeugt, dass wir diesen Film nie hätten machen können, wenn wir jemand anderen gehabt hätten. Sie versteht die Kunst des Filmemachens und die des Schauspielens so gut. Sie gab die Anweisung ‚Okay, Set-up‘ und ist dann einfach mitten in eine Szene getreten. Sie wanderte diesen Berg rauf und runter und schleppte Sachen hoch, egal wie viel Grad es waren. Sie beschwert sich nie, sie macht einfach die Arbeit und sie arbeitet härter als jeder andere. Sie ist wirklich erstaunlich.“

Bichir erklärt, dass einer der Gründe, warum er für den Film unterschrieben hat, die Zusammenarbeit mit Wright bei ihrem Regiedebüt war. „Ich dachte, es würde eine geschmeidige Sache werden, und das war es auch. Die Anzahl der Jahre, die Robin in diesem

Geschäft ist, zählt. Und sie ist nicht nur eine erstaunliche Schauspielerin, sondern auch eine sehr, sehr kluge Person und eine phänomenale Künstlerin. Man muss clever sein, um einen Film zu machen, man muss viele Dinge wissen. Sie hat alles auf eine sehr entspannte Art und Weise unter Kontrolle.“

Wright ihrerseits spricht ihren Mitarbeitern am Set große Anerkennung aus. „Ich hatte die besten Produzenten in Allyn, Lora und Leah, drei der ruhigsten und erfahrensten Problemlöser, die man sich wünschen kann. Und in Kim Winther den unglaublichsten Regieassistenten, der das Set leitete. Er macht das schon seit 40 Jahren, und sein Zen war ein Lebensretter, denn ja, man kann unsicher werden. Wenn solche Veteranen einen unterstützen, ist es, als hätte man mehrere Regisseure. Ohne sie hätte ich es nie geschafft.“

Für Stewart war es eine außergewöhnliche Erfahrung mit einer außergewöhnlichen Künstlerin. „Wir kämpften während dieses Drehs ziemlich mit der Logistik und dem verrückten Wetter“, erzählt die Produzentin. „Robin hat sich nie beschwert, es war  $-7\text{ °C}$  in der Hütte und sie hat sich nie beschwert. Der gefrorene Atem, den man sieht, ist echt. Als wir sie in der Zinkwanne aufnahmen, als sie auf den majestätischen Horizont blickt, sagte sie Schnitt und bewegte sich dann eine lange Zeit nicht. Sie sagte später, dass sie einen solchen Frieden fühlte, dass sie wollte, dass er so lange wie möglich anhält. Sie hatte sich jede Sekunde verdient.“

### Die Musik für **ABSEITS DES LEBENS**

Die Filmmusik für **ABSEITS DES LEBENS** ist eine außergewöhnliche Kollaboration des Komponisten, Cellisten und Sängers Ben Sollee und der Mitglieder des Streichtrios Time for Three (TF3), Charles Yang (Violine), Nick Kendall (Violine) und Ranaan Meyer (Kontrabass). Alle sind klassisch ausgebildete Musiker, die ihre Kunstfertigkeit in nichtklassische Genres einbringen, was zu lebendigen Interpretationen von Folk, R&B, Bluegrass, Jazz, Pop und Americana führt.

Der Prozess des Schreibens und Aufnehmens der Filmmusik für **ABSEITS DES LEBENS** war in jeder Hinsicht ungewöhnlich. Obwohl sich Sollee und TF3 schon seit Jahren kannten, hatten sie noch nie zusammengearbeitet. Außerdem wurden die Kompositionsaufgaben geteilt: Alle vier Musiker brachten Ideen ein. „Es war besonders und einzigartig“, sagt Sollee. „Jeder erlaubte es sich, sich zu öffnen und verletzlich zu sein. Es war etwas, was ich als Komponist definitiv noch nie gesehen habe, nämlich vier Komponisten in einen Raum zu setzen und zu sagen: ‚Hey, macht die Musik zu einem Film.‘“

Mit dem Auftreten der Pandemie musste die Logistik komplett überdacht werden. Niemand konnte sich im selben Raum aufhalten, alles musste aus der Ferne und virtuell gemacht werden. Unter normalen Umständen wäre Wright mit den Musikern im Raum gewesen. Stattdessen hatten sie und die Musiker zusammen mit Shari Johanson (Music Editor) und Sue Jacobs (Music Supervisor) mehrere Zoom-Meetings, um den Film Szene für Szene durchzugehen und die Platzierung der Musik festzulegen. Der leitende Sound Editor/Recording Mixer Paul Hsu nahm am ersten Meeting teil, um zu besprechen, wo das Sound Design zum Einsatz kommen würde.

Als es darum ging, die eigentliche Musik zu schreiben, nutzten Sollee, Yang, Kendall und Meyer Dropbox, um ihre Ideen, Skizzen und Themen zu speichern und auszutauschen. Yang: „Was bei allen gut ankam, haben wir als Gruppe weiterverfolgt. Wir hatten alle Stücke [Cues] als Hausaufgaben. Ben hatte eines als Hausaufgabe, Ranaan, Nick, ich selbst – wir hatten alle etwas, an dem wir arbeiten mussten, und dann haben wir uns zusammengesetzt, um zu sehen, ob es uns so gefällt, wie es ist, oder ob wir noch etwas hinzufügen müssen. Dann haben wir es Shari, unserem großartigen Editor, präsentiert, die es dann so bearbeitet hat, dass es zum Bild gepasst hat. Es war also ein aufwendiger Prozess, Dinge hin- und herzuschicken, aber am Ende hatten wir uns so daran gewöhnt, dass es sich fast normal anfühlte.“

Über viele Monate hinweg arbeiteten Sollee und die Musiker von TF3 mit Wright zusammen, um eine Musik zu finden, die die ungesehene Geschichte erzählt und die natürliche Welt von **ABSEITS DES LEBENS** widerspiegelt. In Zoom-Sitzungen ging Wright auf die emotionalen Hintergründe von Szenen ein, die die Komponisten dann in Musik umsetzten. Kendall erzählt: „Robin hat sehr genau beschrieben, was Edee emotional durchmacht. Sie benutzte sehr anschauliche Beschreibungen, wie das Gefühl, dass einem der Magen absackt. Dann haben wir Musiker uns in unsere eigenen Welten zurückgezogen, um einen Weg zu finden, das umzusetzen. Robin gab uns völlige, 100-prozentige Freiheit, die Musik auf unsere eigene Art und Weise zu finden.“

Wright fühlte sich auch zu den Klängen hingezogen, die mit den körperlichen Bewegungen beim Spielen eines Streichinstruments zu tun haben. Meyer erinnert sich: „Robin kam immer wieder zurück auf die Idee des Atems im Klang. Und wie es diese menschliche Qualität in jeder kleinen Note gibt. Dinge wie die Art und Weise, die sich der Bogen schneller bewegt und verlangsamt und einen Nachhall des Klangs erzeugt, nachdem der Bogen die Saite verlassen hat, so dass es diese atemartige Qualität gibt. Sie brachte das oft zur Sprache und benutzte es als Metapher, um das als Klang zu suchen.“

Die Musik entwickelt sich im Tandem mit Edee, was zu einer Filmmusik führte, die Elemente von Minimalismus, Americana und klassischer Musik enthält. Sollee beschreibt es so: „Am Anfang des Films ist Edee aus Gründen, die wir noch nicht kennen, wie verknotet. Wir haben die Analogie eines Knotens verwendet - man beginnt mit einem Knäuel von Musik und entwirrt es dann im Laufe des Films irgendwie. Einige der frühen Cues sind also eher minimalistisch und spiegelglatt. Und dann öffnen sie sich im Laufe des Films und werden vollständiger, voller, heller.“

Die Alchemie von Sollee und Time For Three ergab eine Filmmusik, die absolut zum Film passt. „Wir hatten so ein Glück, Time For Three und Ben zu bekommen“, sagt Wright. „Es war so bewegend, beim Zoom-Meeting zu sitzen, und sie nahmen einfach ihre Geigen in die Hand und sagten: ‚Lass mich etwas für dich spielen. Wie wäre es damit?‘ Und du weinst einfach! Denn ‚es ist so schön! Ich liebe es!‘“

## Der Heilungsprozess

Es ist auch das Gefühl von Geheimnis und Ambiguität, was **ABSEITS DES LEBENS** so stark macht. Wir wissen, dass Edee trauert. Als sie das erste Mal auf dem Berg ankommt, stellt sie sich flüchtig vor, dass sie dort mit ihrem Mann und ihrem Sohn ist. Aus diesen elliptischen Passagen können wir schließen, dass sie sie verloren hat, aber das ist alles. Erst am Ende des Films, wenn Edee und Miguel sich zum letzten Mal treffen, erfahren wir die Details.

Dieser Ansatz wurde von einigen von Wrights Lieblingsfilmen inspiriert, darunter Terence Malicks *Tage des Himmels* und Julian Schnabels *Schmetterling und Taucherglocke*. „Ich liebe Filme, in denen der Zuschauer die subjektive Erfahrung der Figur teilt, aber wir nicht unbedingt wissen, was in der Vergangenheit passiert ist“, erklärt sie. „Edee will sich selbst ausradieren und neu anfangen. Sie erschafft sich auf dem Berg eine neue Welt und ein neues Selbst, und wir erleben das gleichzeitig mit ihr.“

Stewart stimmt zu, dass sich Edee durch ihre Zeit auf dem Berg verändert und erneuert wird. „Ich habe das Gefühl, dass es in diesem Film um Transformation geht“, reflektiert sie. „Man hat jemanden in der Tiefe der Verzweiflung und sieht, wie er ins Leben zurückkommt. Sie kommt zurück ins Leben, sowohl durch die Freundlichkeit eines Fremden – was, wie ich denke, für uns alle erleuchtend ist –, aber auch durch die Natur. Die Natur ist ein unglaublicher Lehrer. Wenn man die Zyklen der Natur beobachtet und die Zyklen der Natur durchlebt, wie es unsere Hauptfigur tut, sieht man, wie sie sich als Mensch verändert. Egal, mit welchen Widrigkeiten wir konfrontiert sind, wenn man draußen spazieren geht, wissen die Bäume nichts davon, die Bienen wissen nichts davon. Es gibt dir ein Gefühl für die Kontinuität des Lebens. Auch wenn die Dinge im Moment so schwierig sind, das Leben wird weitergehen.“

Bichir schätzt die filmische Sensibilität und menschliche Wärme von **ABSEITS DES LEBENS**. „Ich bin froh, dass es diese Art des Filmemachens heutzutage gibt, in einer Zeit, wo alles so schnell und chaotisch ist. Es muss auch Zeit für Poesie geben. Poesie ist wichtig, und ich habe Poesie im Drehbuch und auf Moose Mountain gefunden. Ich finde ohne Zweifel Poesie in Robins Arbeit, sowohl [in ihrer Arbeit] als Regisseurin als auch als Schauspielerin, und ich hoffe, dass die Zuschauer mit etwas Poesie in ihren Herzen nach Hause gehen können.“

## ÜBER DIE SCHAUSPIELER

Die mit dem Golden Globe® ausgezeichnete **ROBIN WRIGHT** (Edee/Regie/ ausführende Produzentin) ist einem weltweiten Publikum als Claire Underwood aus der hochgelobten Netflix-Originalserie *House of Cards* bekannt. Für ihre herausragende Darstellung wurde sie allein sechsmal für den Emmy® Award, fünfmal für den Screen Actors Guild (SAG) Award und viermal für den Golden Globe® nominiert. Wright fungierte bei der Serie zudem als ausführende Produzentin und führte bei mehreren Episoden Regie.

Wright erhält durchweg begeisterte Kritiken für ihre Darstellungen, egal ob sie eine Rolle in einem Blockbuster wie Patty Jenkins' *Wonder Woman* oder in Robert Redfords Gerichtsdrama *Die Lincoln Verschwörung* spielt. Unvergessen ist ihre Darstellung der Jenny in Robert Zemeckis *Forrest Gump*, für die sie ihre ersten Nominierungen für den Golden Globe® Award und den SAG Award erhielt. Eine ihrer ersten Rollen war die Titelrolle in Rob Reiners Kulthit *Die Braut des Prinzen*, der sich auch heute noch ungebrochener Beliebtheit erfreut.

Wright beschränkt ihre Arbeit jedoch nicht nur auf Hollywood, sondern engagiert sich sehr stark sozial. Sie ist die Sprecherin des *Enough Project*, einer gemeinnützigen Organisation, die sich für den Frieden im Kongo einsetzt, und ist außerdem Botschafterin der Organisation *Stand With Congo*. 2014 brachte Wright zusammen mit der Modedesignerin Karen Fowler eine Nachtwäsche-Linie, *Pour Les Femmes*, auf den Markt, um zwei Organisationen, *Action Kivu* und *Synergie*, die sich für die Sicherheit von Frauen im Kongo einsetzen, zu unterstützen.

### Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2017	Blade Runner 2049	Denis Villeneuve
2017	Wonder Woman	Patty Jenkins
2015	Everest	Baltasar Kormákur
2014	A Most Wanted Man	Anton Corbijn
2013 - 2018	House of Cards	David Fincher et al.
2012	Verblendung	David Fincher
2012	Die Kunst zu gewinnen – Moneyball	Bennett Miller
2011	Die Lincoln Verschwörung	Robert Redford
2010	Pippa Lee	Rebecca Miller
2009	Eine Weihnachtsgeschichte	Robert Zemeckis
2003	Weißer Oleander	Peter Kosminski
2000	Unbreakable	M. Night Shyamalan
1999	Message in a Bottle	Luis Mandoki
1994	Forrest Gump	Robert Zemeckis
1988	Die Braut des Prinzen	Rob Reiner

2012 erhielt **DEMIÁN BICHIR** (Miguel Borrás) eine Oscar®-Nominierung als Bester Hauptdarsteller für Chris Weitz' *A Better Life*. Es war das erste Mal seit 1957, dass ein in Mexiko geborener Schauspieler von der Academy in dieser Kategorie nominiert wurde.

Außerdem erhielt er für seine Darstellung Nominierungen für den Independent Spirit Award sowie den Screen Actors Guild Award und gewann den Virtuoso Award beim Santa Barbara Independent Film Festival.

Bichir ist ein gefragter Schauspieler, der mit Regisseuren wie Steven Soderbergh, Oliver Stone, Quentin Tarantino, Ridley Scott, Paul Feig, Robert Rodriguez und George Clooney gearbeitet hat. Seinen Durchbruch in den USA hatte Bichir neben Mary Louise Parker in der erfolgreichen Fernsehserie *Weeds*, für die er als Teil des Ensembles eine Nominierung für den SAG Award erhielt. Er war außerdem neben Diane Kruger in der TV-Serie *The Bridge – America* zu sehen. Bichir hat in von der Kritik hochgelobten Filmen auf der ganzen Welt mitgespielt, drehte neben Produktionen in den USA und Mexiko auch Filme in Spanien, Irland, Argentinien, Kolumbien, Bolivien, Neuseeland und Australien.

Sein Spielfilmdebüt als Autor und Regisseur gab Bichir mit *Un Cuento de Circo & A Love Song*, der 2016 als Eröffnungsfilm auf dem Festival de Cine Iberoamericano de Huelva lief. Der Film wurde auf vielen bekannten Filmfestivals gespielt, darunter auf dem Morelia International Film Festival, dem Denver International Film Festival, dem Savannah Film Festival und dem La Habana Film Festival in Kuba.

Der in Mexico City geborene Bichir ist mit dem Theater groß geworden. Sein Vater ist Theaterregisseur und seine Mutter sowie seine beiden Brüder sind Schauspieler. Im Alter von drei Jahren stand Bichir zum ersten Mal auf der Bühne des Palace of Fine Arts in Mexico City. Er gehörte außerdem sieben Jahre lang zum Ensemble der National Theatre Company.

#### Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2020	The Midnight Sky	George Clooney
2020	The Grudge	Nicolas Pesce
2018	The Nun	Corin Hardy
2017	Alien: Covenant	Ridley Scott
2016	The Hateful 8	Quentin Tarantino
2014	Dom Hemingway	Richard Shepard
2013	Machete Kills	Robert Rodriguez
2012	Savages	Oliver Stone
2011	A Better Life	Chris Weitz
2009	Che: Revolución	Steven Soderbergh
2008 - 2010	Weeds	Craig Zisk et al.

**SARAH DAWN PLEDGE** (Alawa Crow) arbeitet als Schauspielerin in Film und Fernsehen sowie am Theater. Pledge, die in British Columbia, Kanada geboren und aufgewachsen ist, tritt regelmäßig als Improvisationskünstlerin mit mehreren Improvisations-Comedy-Gruppen auf und unterrichtet zudem am Improv Comedy Institute (ICI) in Vancouver.

Zu ihrer Filmografie gehören der preisgekrönte Kurzfilm *The Curtain* und der Kurzfilm *And Now This?*, der auf vielen internationalen Filmfestivals gezeigt wurde. Sie spielte in den Webserien *SPF 100* und *Rachel* mit und hatte 2019 eine Rolle im TV-Film *Tiffen Falls*.

2015 spielte Pledge eine Hauptrolle in dem von der Kritik gefeierten Bühnenstück *Saturn Returns*. Pledge war bei der, nur aus Frauen bestehenden, Produktion auch als Co-Produzentin und Co-Creator beteiligt.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2020	Hope and Grace	Louisa Phung
2019	And Now This?	Theo Kim
2017	The Curtain	Yan-Kay Crystal Lowe

**KIM DICKENS** (Emma) ist eine vielseitige Schauspielerin, die im Laufe ihrer Karriere in Film und Fernsehen eine Vielzahl komplexer und starker Charaktere dargestellt hat. Vanity Fair beschrieb Dickens für ihre Rolle in der von der Kritik hochgelobten Serie *Fear the Walking Dead* als „einen der konstantesten ansprechenden Schauspieler, die heute arbeiten“.

Im Kino war Dickens zuletzt unter anderem in David Finchers hochgelobtem Psychothriller *Gone Girl – Das perfekte Opfer* und Tim Burtons *Insel der besonderen Kinder* zu sehen. 2019 spielte sie neben Kevin Costner und Woody Harrelson in dem Netflix-Film *The Highwaymen* mit. Neben *Fear the Walking Dead* gehören viele weltweit erfolgreiche TV-Serien zu Dickens' Filmografie, darunter *House of Cards*, *Lost*, *Deadwood*, *Sons of Anarchy* und *Friday Night Lights*.

2002 erhielt Dickens eine Nominierung für den Independent Spirit Award für ihre Rolle in *Things Behind the Sun*. Zu ihren weiteren Nominierungen gehört eine für den Screen Actors Guild Award als Teil des Ensembles von *Deadwood*. Neben ihrer Arbeit engagiert sich Dickens als Botschafterin des National Women's History Museum.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2019	The Highwaymen	John Lee Hancock
2016	Die Insel der besonderen Kinder	Tim Burton
2015 - 2018	Fear the Walking Dead	Adam Davidson et al.
2015 - 2017	House of Cards	Robin Wright et al.
2014	Gone Girl – Das perfekte Opfer	David Fincher
2013 - 2014	Sons of Anarchy	Paris Barclay et al.
2010	Blind Side	John Lee Hancock
2006 - 2009	Lost	Roxann Dawson et al.
2006	Thank You For Smoking	Jason Reitman
2004 - 2006	Deadwood	Davis Guggenheim et al.

## ÜBER DIE FILMEMACHER

**ROBIN WRIGHT** (Regie / Ausführende Produzentin)

(Siehe Biografie unter *Über die Schauspieler*)

**JESSE CHATHAM** (Drehbuch) begann im zarten Alter von 40 Jahren mit dem Drehbuchschreiben. **ABSEITS DES LEBENS**, Chathams drittes Drehbuch, wurde 2016 beim Wettbewerb der Academy Nicholl Fellowships entdeckt, wo es unter die Top 50 kam. Chatham ist Absolvent der University of Colorado, an der er Englische Literatur studiert hat, und lebt mit seiner Familie heute noch in Boulder.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright

**ERIN DIGNAM** (Drehbuch) war beratende Produzentin bei *House of Cards* und zuletzt bei *The Department* für AMC Studios, Paramount TV und Charter. Dignam adaptierte das Drehbuch für den Wim-Wenders-Film *Grenzenlos*, der mit James McAvoy in der Hauptrolle verfilmt wurde. Außerdem schrieb sie die Drehbücher zu *The Last Face* für River Road und zu *Das gelbe Segel*. Dignam führte Regie bei den Filmen *Denial* und *Mißbrauchte Liebe*, in denen Robin Wright mitspielte.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2018	<i>Grenzenlos</i>	Wim Wenders
2016	<i>The Last Face</i>	Sean Penn
2009	<i>Das gelbe Segel</i>	Udayan Prasad

**ALLYN STEWART** (Produzentin) entwickelte und produzierte *Sully*, der weltweit 250 Millionen US-Dollar eingespielt hat. *Sully*, in dem Tom Hanks die Hauptrolle unter der Regie von Clint Eastwood spielte, feierte auf dem Telluride Film Festival seine Premiere. Auch der von ihr produzierte Film *Feuerprobe: Die wichtigsten Beweise* wurde beim Telluride Film Festival im Jahr 2018 uraufgeführt.

Stewart begann ihre Karriere bei 20<sup>th</sup> Century Fox in London und Paris in den Bereichen Verleih und Produktion. Danach wechselte sie zu Warner Bros., wo sie an der Produktion von Filmen wie den Oscar®-prämierten *Miss Daisy und ihr Chauffeur* und *Gefährliche Liebschaften* mitgearbeitet hat. Stewart verließ Warner Bros., um bei Columbia/TriStar Pictures als In-House-Produzentin zu arbeiten. Dort produzierte sie mit Stanley Jaffe Filme wie *Ich träumte von Afrika*.

Stewart ist Mitglied der Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS), der British Academy (BAFTA) und der Producers Guild (PGA). Sie ist Gründungsmitglied und im Vorstand des Natural Resources Defense Council of Southern California.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2016	Sully	Clint Eastwood
2014	Sin City 2: A Dame to Kill For	Frank Miller, Robert Rodriguez
2005	Der Herr des Hauses	Stephen Herek
2000	Ich träumte von Afrika	Hugh Hudson

**LORA KENNEDY** (Produzentin) war ausführende Vizepräsidentin für den Bereich Besetzung von Kinofilmen bei Warner Bros., wo sie sich von 1999 bis 2018 für zahlreiche weltweit erfolgreiche Projekte verantwortlich zeichnete, darunter die *Harry Potter*-Reihe, *Batman Begins*, *The Dark Knight*, *The Dark Knight Rises*, *Inception*, *Mad Max: Fury Road*, die *Sherlock Holmes*-Reihe und *Happy Feet 1 + 2*.

Kennedy war für die Besetzung mehrerer Filme verantwortlich, für die das Ensemble mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. So gewann das Ensemble des Oscar®-Gewinners *Argo* unter anderem den Screen Actors Guild Award und den Preis der New York Film Critics. Sie selbst wurde mehrfach für den Artios Award nominiert, unter anderem für *Wonder Woman*, und erhielt ihn für *Argo* und den TV-Film *RKO 281*, für den sie auch mit dem Emmy Award ausgezeichnet wurde.

**ABSEITS DES LEBENS** ist Kennedys zweiter Film als Produzentin. Zuvor hatte sie bereits als Associate Producer an dem Film *Cloud Atlas*, bei dem Tom Tykwer zusammen mit Lana und Lilly Wachowski Regie geführt hat, gearbeitet.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2012	Cloud Atlas	Tom Tykwer, Lana Wachowski, Lilly Wachowski

**LEAH HOLZER** (Produzentin) ist eine in New York lebende Produzentin. Zu ihren jüngsten Projekten gehört *Der wunderbare Mr. Rogers* (TriStar Pictures) mit Tom Hanks in der Hauptrolle. Holzer entwickelte und produzierte Gaby Dellals *Alle Farben des Lebens* mit Naomi Watts, Susan Sarandon und Elle Fanning in den Hauptrollen. Außerdem produzierte sie eine Netflix-Original-Dokumentation über Tig Notaro. Aktuell arbeitet Holzer an Ry Russo-Youngs Dokuserie *A House on Stilts*, welche sich in der Postproduktion befindet.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2020	Der wunderbare Mr. Rogers	Marielle Heller
2018	Die Abenteuer von Wolfsblut	Alexandre Espigares
2016	Alle Farben des Lebens	Gaby Dellal

**PETER SARAF** (Produzent) ist ein Film-, Fernseh- und Theaterproduzent. Zu seinen jüngsten Kinofilmen gehören der hochgelobte und preisgekrönte *The Farewell*, für den Awkwafina mit dem Golden Globe ausgezeichnet wurde, *Der wunderbare Mr. Rogers* mit Tom Hanks in der Hauptrolle und die Dokumentation *The Sit-In: Harry Belafonte Hosts the Tonight Show*. Außerdem war er als ausführender Produzent an den Serien *Sorry for Your Loss* mit Elizabeth Olsen und *Vida* beteiligt.

Saraf leitete 16 Jahre die Produktionsfirma Big Beach, die er mitgegründet hatte. Davor arbeitete er ein Jahrzehnt zusammen mit Jonathan Demme, mit dem er viele Filme produzierte, darunter *Ulee's Gold*, *Die Wahrheit über Charlie* und die für den Oscar® nominierte Dokumentation *Mandela*.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2020	Der wunderbare Mr. Rogers	Marielle Heller
2019	The Farewell	Lulu Wang
2018	Die Abenteuer von Wolfsblut	Alexandre Espigares
2017	Loving	Jeff Nichols
2016	Alle Farben des Lebens	Gaby Dellal
2006	Little Miss Sunshine	Jonathan Dayton, Valerie Faris

**BOBBY BUKOWSKI** (Kamera) hat einen Master in Biochemie und wollte eigentlich Medizin studieren. Ausgedehnte Reisen in Europa und Asien führten zu einer Stelle als Assistent eines Fotografen in Paris. Bald darauf wurde er gebeten, eine tibetisch-buddhistische Pilgerreise zu allen heiligen buddhistischen Stätten entlang des Ganges, unter der Leitung des Dalai Lama mit Video und Standbildern zu dokumentieren. Es war das erste Mal, dass Bukowski eine Filmkamera in den Händen hielt.

Nach seiner Rückkehr nach NYC nahm er am Graduierten-Filmprogramm der Tisch School of the Arts der NYU teil, wo er seinen Master of Fine Arts erhielt. Inzwischen hat Bukowski in über drei Jahrzehnten fast 100 Spielfilme und zahlreiche Fernsehserien, Werbespots und Musikvideos gedreht.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2020	Irresistible	Jon Stewart
2017	The Dinner	Oren Moverman
2016	Imperium	Daniel Ragussis
2014	Rosewater	Jon Stewart
2011	Rampart – Cop außer Kontrolle	Oren Moverman
2010	The Messenger	Oren Moverman
2004	Saved! – Die Highschool-Missionarinnen	Brian Danelly
1999	Arlington Road	Mark Pellington

**TREVOR SMITH** (Produktionsdesign) kann jeden Film in einen dynamischen Raum voller Stimmung, Details und stiller Authentizität verwandeln. Da er selbst Filmemacher ist, geht er beim Design instinktiv auf die Vision des Regisseurs, die Bedürfnisse der Produktion und vor allem das Geschichtenerzählen ein.

Seine letzte Arbeit war der Kinofilm *Lass ihn gehen* mit Kevin Costner, Diane Lane und Lesley Manville, der in den USA im November 2020 in die Kinos kam. Zu seinen nächsten Produktionen gehört die Serie *Joe Pickett* für Paramount.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2020	Wynonna Earp	Paolo Barzman et al.
2020	Lass ihn gehen	Thomas Bezucha
2016 - 2019	Heartland – Paradies für Pferde	Bruce McDonald et al.
2016	Diablo	Lawrence Roeck

**ANNE McCABE** (Schnitt) begann ihre Karriere in den Schneideräumen von Woody Allen, Brian de Palma und Sidney Lumet. Sie hat mit Regisseur Greg Mottola an mehreren Projekten zusammengearbeitet, darunter *Seitensprung in Manhattan*, *Adventureland* und der preisgekrönte Pilotfilm von *The Newsroom* (HBO). Außerdem arbeitete sie mit Kenneth Lonergan am Oscar®-nominierten Film *Zähl auf mich* und an *Margaret*. Zu ihren Arbeiten im Fernsehen gehören *Nurse Jackie*, *Damages – Im Netz der Macht*, *Younger*, *The Purge* und das erfolgreiche Drama *Succession* von HBO.

2011 erhielt McCabe ihre erste ACE-Eddie-Nominierung für ihre Arbeit an *Nurse Jackie*. Zwei Jahre später gewann sie ihren ersten Eddie für *The Newsroom*. Zu McCabes aktuellen Projekten gehört neben **ABSEITS DES LEBENS** auch Stephen Chboskys Musical *Dear Evan Hansen*.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2020	Der wunderbare Mr. Rogers	Marielle Heller
2019	Can You Ever Forgive Me?	Marielle Heller
2016	Dirty Grandpa	Dan Mazer
2015	Top Five	Chris Rock
2009	Adventureland	Greg Mottola
2001	Zähl auf mich	Kenneth Lonergan

**MIKKEL E.G. NIELSEN** (Schnitt) ist ein preisgekrönter Cutter, dessen Arbeit Spielfilme, Dokumentarfilme, Fernsehproduktionen, Kurzfilme und Musikvideos umfasst. Zuletzt zeichnete er sich für den Schnitt von Darius Marders von der Kritik hochgelobten Drama *Sound*

of *Metal* verantwortlich. Auch Cary Joji Fukunagas *Beasts of No Nation* gehört zu seinen Arbeiten.

Nielsen, der häufig mit Regisseur Nikolaj Arcel zusammenarbeitet, erhielt bisher sieben Nominierungen für den Robert, den dänischen Film- und Fernsehpreis. Er gewann ihn zweimal: für Arcels *Kongekabale* und Christoffer Boes *Reconstruction*.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2020	Sound of Metal	Darius Marder
2015	Madame Bovary	Sophie Bartes
2015	Beasts of No Nation	Cary Joji Fukunaga
2012	Die Königin und der Leibarzt	Nikolaj Arcel
2012	Die Wahrheit über Männer	Nikolaj Arcel

**KEMAL HARRIS** (Kostümdesign) ist eine Emmy-nominierte Kostümbildnerin und freiberufliche Stylistin mit Sitz in New York City. Seit 2005 stylt sie Stars wie Robin Wright, Alexis Bledel und Kate McKinnon für den roten Teppich, von den Oscars® bis hin zu den Grammys. Harris war auch die Kostümdesignerin für Robin Wrights Figur Claire Underwood in den Staffeln drei bis sechs der Netflix-Serie *House of Cards*. Für ihre Arbeit erhielt sie zwei Nominierungen für den Costume Designer Guild Award und eine für den Emmy.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2015 - 2018	House of Cards	John David Coles et al.

**BEN SOLLEE** (Musik) hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten als vielseitiger Kreativer hervorgetan, der die Grenzen zwischen Musik, Technologie und Aktivismus verwischt. Seit seinem Debütalbum im Jahr 2008 hat Sollee sechs Studioalben und fast zehn EPs veröffentlicht und er erhielt positive Kritiken, unter anderem von der *New York Times*. Sollee ist ein gefragter Komponist für Film, Fernsehen und interaktive Medien. Seine Musik wurde bereits in populären Fernsehserien wie *Weeds* und *Parenthood* verwendet.

Im Jahr 2018 erhielt Sollee einen Emmy Award für seine Musik für das ABC-Special *Base Ballet*. Neben der Musik engagiert sich Sollee sehr stark sozial. Er arbeitet mit Organisationen wie Oxfam America, The Nature Conservancy und Canopy KY zusammen, um Menschen und die Natur zu schützen.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright
2018	Beauty Mark	Harris Doran

Der Stil von **TIME FOR THREE** (Musik) verbindet Americana, modernen Pop und klassische Musik. Wer Time For Three (TF3) live erlebt, hört, wie die verschiedenen Epochen, Stile und Traditionen der westlichen Musik in sich zusammenfallen und neu entstehen. Verbunden durch eine ungewöhnliche Kombination ihrer Instrumente, die mit ihren Stimmen verschmelzen, haben Charles Yang (Violine, Gesang), Nicolas „Nick“ Kendall (Violine, Gesang) und Ranaan Meyer (Kontrabass, Gesang) eine einzigartige Ausdrucksform gefunden.

Time For Three, die für ihre charismatischen und energiegeladenen Auftritte bekannt sind, spielten bereits in der Carnegie Hall, dem Kennedy Center und der Royal Albert Hall. 2016 nahmen sie an der *Night of the Proms*-Tour teil und spielten in Arenen in ganz Europa. Das Trio hat mit einer Reihe namhafter Künstler gearbeitet, darunter Ben Folds, Branford Marsalis, Joshua Bell, Aoife O'Donovan, Natasha Bedingfield und Arlo Guthrie. Außerdem wurden Time For Three für *Time For Three In Concert* mit einem Emmy ausgezeichnet.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Filmtitel	Regisseur
2021	<b>ABSEITS DES LEBENS</b>	Robin Wright